

## KURZ NOTIERT

## Grillfest Westerbur

**WESTERBUR/AH** – Das Grillfest der Feuerwehr Westerbur ist am 25. Juli.

## Dörptreff

**WILLMSFELD/AH** – Am Mittwoch, 15. Juli, trifft sich der Willmsfelder Dörptreff um 14.30 Uhr wieder zu einem gemütlichen Beisammensein zum Klönen bei einer leckeren Tasse Tee. Auf allgemeinen Wunsch soll bei gutem Wetter auch gegrillt werden. Hierzu sind alle Senioren der Samtgemeinde Holtriem eingeladen. Das AWO-Team Maria und Manuela freut sich auf rege Beteiligung.

## Offener Garten

**GROßHEIDE/AH** – Holger Freese im Beemoorer Weg 9 öffnet seinen Garten am Sonntag, 19. Juli, von 10 bis 17 Uhr unter dem Motto „Tag des offenen Gartens“ zum Angucken der Blumen.

## GEBURTSTAGE

**BLOMBERG** – Hilde Tjarks schaut heute auf 87 Jahre zurück. Anna Tammen vollendet morgen ihr 86. Lebensjahr. Amanda Rohden begeht morgen ihren 85. Geburtstag.

**UTARP** – Johannes Evers feiert heute seinen 85. Geburtstag.

**BLOMBERG** – Harm Tjarks schaute gestern auf 91 Jahre zurück.

**WESTERHOLT** – Wilma Jansen feierte gestern ihren 81. Geburtstag.



Chris Claassen, Lars Bruns, Andrea Hinrichs, Nils Aden und Marina Saathoff erhielten eine Auszeichnung für besondere schulische Leistungen von Schulleiterin Maria Hemmers (v. l.).

BILD: INGA MENNEN

## Kästner: „Mensch soll lernen“

**ENTLASSFEIER** 88 Schüler der Westerholter Oberschule erhalten ihre Zeugnisse

Gerhard Dirks lobte die Arbeit an der David-Fabritius-Ganztagsschule.

VON INGA MENNEN

**WESTERHOLT** – Um die Spezies der Abschlusschüler „Abschluserinsis Chaotikus“ ging es am Donnerstagabend in der David-Fabritius-Ganztagsschule, Oberschule Westerholt. Die Schüler der Jahrgänge neun und zehn Haupt- und Realschule wurden feierlich entlassen. Mit viel Spaß und Geschick leiteten Fabian Ibben und Renko Schmidt durch das Programm.

Vor allem die Fotos aus längst vergangenen Tagen sorgten für Heiterkeit in der voll besetzten Aula. „Zehn Jahre warten auf Freitag“ hatten

die Jugendlichen ihr Programm genannt. Schulleiterin Maria Hemmers hatte im Vorfeld die Abschlusschüler nach ihren Wünschen gefragt, nach ihren Wünschen und Zielen. „Verwirklicht sie“, gab Hemmers den 88 Absolventen mit auf den Weg. Aus dem neunten Jahrgang wurden 30 Mädchen und Jungen mit dem Hauptschulabschluss verabschiedet. Aus dem zehnten Jahrgang wurde 30 mal der Realschulabschluss vergeben und 22 Schüler dürfen sich über einen erweiterten Realschulabschluss freuen. Sechs Hauptschüler erhielten den Sekundarabschluss. „Bleibt so vielseitig wie eure Träume“, so Hemmers.

Die fünften Klassen hatten für die Anwesenden, darunter auch die Bürgermeister der Samtgemeinde Holtriem mit

Gerhard Dirks tolle Lieder vorbereitet. Auch ein Sketch aus der Schulzeit sorgte für viele Lacher. Landrat Matthias Köring überbrachte die Glückwünsche des Kreises. „Sie sind unsere gesellschaftliche Zukunft“, so Köring, der die Jugendlichen animierte, ohne Angst, mit viel Mut und Selbstbewusstsein ihren weiteren Lebensweg zu gehen.

„Natürlich gibt es Fächer, die machen einem keinen Spaß und man fragt sich in der Schulzeit, was man mit dem Wissen soll“, so der Landtagsabgeordneter Holger Heymann in seiner launigen Ansprache. Erst später würde man aber erkennen, was einem Schule gebracht habe.

Heymann ging auf die schnelllebige Zeit ein. „Veränderungen, die gibt es oft. Viele von euch werden nicht nur einen

Beruf erlernen und ausüben“, so der Politiker. Lernen, das solle man ein ganzes Leben lang und Fehler, die man mache, als Hilfe ansehen.

Dass die Oberschule eine sehr gute Arbeit leiste und der Samtgemeinde viel Wert sei, schilderte Samtgemeindebürgermeister Gerhard Dirks. Immerhin investiere die Kommune jährlich 24 000 Euro in die Einrichtung, die in der Trägerschaft des Landkreises ist. Er gab den Schülern noch ein Zitat von Erich Kästner mit auf den Weg: „Der Mensch soll lernen, nur Ochsen büffeln“.

Nach der Zeugnisübergabe wurden noch die besten Schüler geehrt. Chris Claassen, Lars Bruns, Andrea Hinrichs, Nils Aden und Marina Saathoff erhielten eine Auszeichnung. Aus dem Schülernrat wurde Heike Pfeifer verabschiedet.

## Bilder werden mit Spots beleuchtet

**DORNUM/AH** – Viele kennen den „Panic Room“, einen amerikanischen Thriller, unter anderem mit Jodie Foster in der Hauptrolle. In dem Film gibt es eine Besonderheit, den sogenannten Panikraum, einen hinter einem Spiegel verborgenen Raum, der zu einer Art Bunker mit mehreren Zentimeter dicken Stahlbetonwänden, Überwachungsmonitoren, separater Belüftung und eigenem Telefonanschluss umgebaut wurde. Auch auf den Dornumer Kunsttagen, die vom 15. Juli – 25. August im Wasserschloss sind, gibt es einen solchen Panikraum. Zugegeben, nicht so „komfortabel“ wie oben beschrieben, aber dafür mit außergewöhnlichen Malereien des Künstlers Gerhard Silber bestückt, einem der acht renommierten Künstler der diesjährigen Dornumer Kunsttage. Seine Acrylmalereien, die sich in die realistische, figurative narrative Malerei einordnen lassen, unterscheiden sich so fundamental von den Werken der anderen ausstellenden Künstler, dass er einen separaten, abgedunkelten Raum erhält. Dabei werden die Bilder mit Spots gezielt beleuchtet. So außergewöhnlich wie die Werke, so besonders ist auch der Lebensweg von Silber. Der 1950 in Kassel geborene Künstler machte zunächst eine Lehre als Plakatmaler und Dekorateur, schulte dann zum technischen Zeichner um, studierte Maschinenbau, promovierte und habilitierte an der Technischen Universität Berlin, bis er 2012 auf eigenen Wunsch Maler wurde.

## VIEL SPAß ALS BELOHNUNG FÜR SCHWIMMABZEICHEN



Alle 30 Kinder der Grundschule Utarp/Ochtersum haben kürzlich die Anforderungen für das Jugendschwimmabzeichen Silber geschafft. Bei einer witzigen Schwimmveranstaltung im Schwimmbad des Internatsgymnasiums (NIGE) durften sie mit Badebekleidung und Schlafanzug schwimmen, vom Drei-Meter-Brett springen, um die Wette schwimmen und auf Brettern spielen. Es hat allen viel Spaß gemacht.

BILD: GRUNDSCHULE UTARP/OCHTERSUM

## Ein Feuerwerk zum Abschluss

**PROGRAMM** 167. Dornumer Schützenfest vom 17. - 20. Juli

**DORNUM/PJ** – Am kommenden Sonnabend beginnt das 167. Dornumer Schützenfest. Doch bereits am Freitag, 17. Juli, gibt es Gelegenheit bei der Disco im Festzelt ab 21 Uhr zu feiern.

Mit einem Gang durch Dornum, Treffpunkt ist der Neukauf-Markt, 11 Uhr, startet der Sonnabend ins Programm. Um 14 Uhr im Festzelt offiziell eröffnet. Dazu gibt es Freibier und eine Viertelstunde lang Freifahrten in den Fahrgeschäften. Am Nachmittag ist das Gästekönigschießen mit

Proklamation, abends ab 20 Uhr werden dann die Dornumer Königshäuser begrüßt. Die Kapelle „Hot Stuff“ sorgt für Musik.

Erster Programmpunkt am Sonntag ist der Gottesdienst um 10 Uhr im Festzelt, anschließend gibt es um 11 Uhr Frischbrot im Schützenhaus. Um 14.30 Uhr startet der Festzug durch Dornum am Schlossplatz. Am Nachmittag geht es um 15.30 Uhr im Festzelt mit Musik weiter, eine Stunde später wird der Jugend

und Volkskönig proklamiert.

Am Montagmorgen gibt es um 9.30 Uhr das gemeinsame Frühstück im Festzelt. Anschließend ist das Königschießen im Schützenhaus. Ab 14.30 Uhr gibt es Kaffee, Tee und Kuchen beim Seniorennachmittag im Festzelt. Der Einmarsch der Königshäuser startet um 19 Uhr, anschließend folgen Proklamation und Königsball. Den Abschluss der Festivitäten bildet das Höhenfeuerwerk um 23.15 Uhr auf dem Schützenplatz.

„ICH ENTDECKE IMMER DIE NEUESTEN RESTAURANTS.“

INTUITION – DENKT MEIN FREUND ...“



Gewinnspiel  
im Buch.  
5.000 Euro  
zu gewinnen!

Die neue Ausgabe von Das Örtliche für Esens und Umgebung ist da.

Weitere Exemplare gibt's hier:

- Tourismusbetrieb Esens-Benseriell - Eigenbetrieb der Stadt Esens, Am Strand 8, Benseriell
- Autohaus Johannes Janssen, Benserieller Straße 31, Esens
- Samtgemeinde Holtriem, Auricher Straße 9, Westerholt
- und bei der Post.

Oder direkt bei Heise RegioConcept.  
Kostenloser Versand unter: 0511 5352-444.

Heise RegioConcept  
Verlag Heinz Heise